



Schweizerische Fischereiberatungsstelle
Bureau suisse de conseil pour la pêche
Ufficio svizzero di consiglio per la pesca
Biro svizzer da cussegliaziun per la pestga

Workshop

Die Fortpflanzung der Bachforelle

Laichgruben erkennen, kartieren und vermessen



Workshop

Datum

Samstag 12. November 2011

Ausweichdatum

Samstag 19. November 2011

Schlechtwetter

Zum Ausweichdatum bei Schlechtwetter: Der theoretische Teil wird bei jeder Witterung am 12. November 2011 durchgeführt. Sollte die Enziwigger trübes Wasser oder Hochwasser führen, findet das praxisorientierte Nachmittagsprogramm am 19. November 2011 statt.

Ort

Hotel Hirschen, Oberstadt 10, 6210 Sursee

Anfahrt

Auto: Direkt beim Hotel sind keine Parkplätze vorhanden. Parkieren können Sie beim Marktplatz im «oberen Graben», nur eine Gehminute vom Hotel Hirschen entfernt.



- Ausfahrt Sursee
- auf der Surenthalstrasse weiter Richtung Zentrum
- beim 2. Kreisel 3. Ausfahrt in die Ringstrasse Ost
- rechts in die Geuenseestrasse
- links in den «oberen Graben»
- Parkplätze auf der linken Seite

Bahn: Zug nach Sursee. Ab Bahnhof Sursee mit dem Bus bis zur Haltestelle «Sursee Altstadt».

08:33 Bus 16 (Richtung Beromünster)

08:45 Bus 65 (Richtung Oberkirch Luzern)

09:00 Bus 636 (Richtung Sempach)

Anmeldung

Bitte melden Sie sich **bis am 12. Oktober 2011** mit beiliegender Antwortkarte per Post (FIBER, Seestrasse 79, 6047 Kastanienbaum), Fax (+41 58 765 21 62) oder Email (fiber@eawag.ch) an. Die Teilnehmerzahl ist auf 50 beschränkt.

Kosten

CHF 60.– inkl. MwSt., Pausenerfrischung, Mittagessen und Unterlagen. Der Teilnehmerbeitrag ist erst nach Erhalt der Anmeldebestätigung und der Rechnung zu bezahlen.

Ausrüstung

Für den Praxisteil sind der Witterung entsprechende Kleidung sowie Watstiefel oder Wathosen mitzubringen.

Programm

Im Oktober beginnt in den meisten Gewässern der Schweiz die Laichzeit der Bachforellen. Für die Weibchen ist dies eine kräftezehrende Angelegenheit. Sie schlagen mit der Schwanzflosse Laichgruben in den Kies, um ihre Eier darin abzulegen. Genau diese Laichgruben sind Gegenstand des FIBER-Workshops vom kommenden Oktober.

In einem theoretischen Teil am Morgen in Sursee hören Sie Vorträge zur Biologie der Bachforelle – insbesondere zu Fragen der Fortpflanzung. Dabei lernen Sie auch die Methoden zur Laichplatzkartierung und Vermessung von Laichgruben kennen.

Am Nachmittag geht es für den praktischen Teil an die Enziwigger bei Willisau, wo wir aktiv Laichgruben kartieren und vermessen werden. Der Kurs ist so angelegt, dass Sie das Gelernte später selbstständig anwenden können. So haben Sie künftig die Möglichkeit, mit geringen Kosten die Laichaktivitäten in Ihrem Gewässer zu beobachten und über Jahre zu verfolgen.

| Zeit | Programm/Thema |
|-------------|--|
| 08.30–09.00 | Registrierung, Kaffee |
| 09.00–09.10 | Begrüssung |
| 09.10–09.55 | Biologie und Ökologie der Bachforelle: Allgemeines, Verbreitung, Gefährdungsstatus, Bachforellenzyklus, Rolle der Aquakultur |
| 09.55–10.40 | Reproduktion der Bachforelle: Fortpflanzungsstrategien, Laichzeit, Laichverhalten, Laichgrube, Sensible Phase der Ei- und Larvenentwicklung, Laichplatzdegradierung |
| 10.40–11.00 | Kaffeepause |
| 11.00–11.45 | Laichplatzkartierung und Vermessung von Laichgruben: Zielsetzung, Material und Methoden |
| 11.45–13.00 | Mittagessen |
| 13.00–13.30 | Mit Car an die Enziwigger |
| 13.30–17.00 | Feldarbeit: Streckenbegehung und Laichplatzkartierung, Vermessung von Laichgruben, Ausheben einer Laichgrube |

Instruktoren

Georg Holzer

Geb. 1968, studierte an der Universität für Bodenkultur in Wien Landschaftsplanung und Landschaftspflege. Nach vier Jahren als wissenschaftlicher Mitarbeiter am Institut für Hydrobiologie und Gewässermanagement in Wien wechselte er für zwei Jahre an das Schweizer Wasserforschungsinstitut EAWAG. Seit 2002 ist er selbstständiger Gewässerökologe und seit 2008 Inhaber eines Ingenieurbüros für Landschaftsplanung und Landschaftspflege in Wien. Georg Holzer erstellt Bewirtschaftungskonzepte und befasst sich mit alternativen Bewirtschaftungsmethoden. Daneben amtiert der Experte für Fischereiwirtschaft, Gewässer- und Fischökologie als Obmann des Fischereivereins Schwarza (VÖAFV), Vize-Obmann des Vereins «Die Bewirtschafter – Verein zur ökologisch orientierten fischereilichen Bewirtschaftung von Fließgewässern» (www.diebewirtschafter.at) und Mitglied des Wirtschaftsreferates des Arbeiterfischereiverbandes (www.fischundwasser.at).

Kontakt

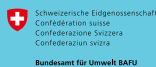
DI Georg Holzer
Schönbrunner Allee 30/5,
A-1120 Wien, Österreich
Telefon +43 676 604 8234
holzer.georg@chello.at

Manuel Hinterhofer

Geb. 1963, leitet die Geschäftsstelle des Österreichischen Fischereiverbandes (ÖFV), ist Lektor an der Universität für Bodenkultur in Wien und gehört zu den Gründungsmitgliedern des Vereins «Die Bewirtschafter – Verein zur ökologisch orientierten, fischereilichen Bewirtschaftung von Fließgewässern». Manuel Hinterhofer studierte Angewandte Gewässerökologie und Gewässermanagement. 2003–2009 war er Senior Scientist des Departements «Wasser-Atmosphäre-Umwelt» am Institut für Hydrobiologie und Gewässermanagement (IHG) der Universität für Bodenkultur in Wien. Die nachhaltige Entwicklung von Flusslandschaften und fischereiwirtschaftliche Fragestellungen waren Schwerpunkte seiner Forschungsarbeit.

Kontakt

DI Manuel Hinterhofer
Am Modenapark 1 – 2/3/323
A-1030 Wien, Österreich
Telefon +43 699 2946 1006
hinterhofer@fischerei-verband.at



Die Fischereiberatungsstelle (FIBER) ist eine Informations- und Beratungsstelle für Fischer zu den Bereichen Fische, Gewässer und fischereiliche Bewirtschaftung. Die FIBER existiert seit 2004. Die FIBER wird von BAFU, EAWAG und SFV unterstützt und arbeitet mit der SVFA zusammen.

FIBER – Schweizerische Fischereiberatungsstelle, Seestrasse 79, 6047 Kastanienbaum
Telefon +41 58 765 21 71, Fax +41 58 765 21 62, fiber@eawag.ch, www.fischereiberatung.ch

Bitte
frankieren

FIBER

Workshop «Fortpflanzung
der Bachforellen»
Seestrasse 79
6047 Kastanienbaum

Anmeldung Workshop

Die Fortpflanzung der Bachforelle

Laichgruben erkennen, kartieren und vermessen

Im Hotel Hirschen, Oberstadt 10, 6210 Sursee mit Praxisteil an der Enziwigger

Vegetarier: Ja Nein

Bitte geben Sie unbedingt Ihre Telefonnummer und wenn möglich eine Email-Adresse an, so dass wir Sie kurzfristig erreichen können, wenn wir aufgrund der Wettersituation Programmänderungen vornehmen müssen.

Name

Vorname

Firma

Strasse Nr.

Ort

Tel.

Fax

Email-Adresse

Datum

Unterschrift

Bitte senden Sie uns den ausgefüllten Anmeldetalon **bis am 12. Oktober 2011** per Post (FIBER, Seestrasse 79, 6047 Kastanienbaum), Fax (+41 58 765 21 62) oder Email (fiber@eawag.ch). Sie erhalten darauf eine Anmeldebestätigung mit Rechnung.